

PD

Ausschreibung für Low-Code-Plattformen

[14.08.2023] Eine interföderale Ausschreibung für Low-Code-Plattformen hat die Beratungsgesellschaft PD auf ihrer Vergabepattform veröffentlicht. Dahinter steht eine Einkaufsgemeinschaft von Bund, Ländern und Kommunen.

Die Gesellschaft PD – Berater der öffentlichen Hand hat auf ihrer Vergabepattform eine interföderale Ausschreibung für Low-Code-Plattformen veröffentlicht. Gemeinsam mit dem ITZBund haben die Low-Code-Expertinnen und -Experten des PD-Geschäftsbereichs Strategische Verwaltungsmodernisierung in Zusammenarbeit mit der PD-Vergabestelle die Ausschreibungsunterlagen vorbereitet, berichtet die Gesellschaft jetzt in ihrem August-Newsletter. Die PD werde die Ausschreibung als zentrale Vergabestelle im Auftrag einer Einkaufsgemeinschaft von Bund, Ländern und Kommunen durchführen. Insgesamt konnten neben der PD 14 öffentliche Stellen als abrufberechtigte Partner für die angestrebte Rahmenvereinbarung gewonnen werden.

Das Besondere dabei sei, dass die als Rahmenvertragspartner benannten öffentlichen Stellen durch die Nutzung von Inhouse-Vertragsbeziehungen selbst als Bündelungsinstanz für ihre Gebietskörperschaft auftreten können.

Für den Bund heiße das zum Beispiel, dass durch die Beteiligung des ITZBund alle anderen Bundesbehörden Abrufberechtigte der Rahmenvereinbarung sind. Über diesen Weg wäre ein Abruf durch die komplette Bundesverwaltung, neun Landesverwaltungen sowie den kommunalen Bereich in fünf Bundesländern möglich. Da laut PD auch die bundesweite Genossenschaft govdigital teilnimmt, kann der Kreis der Abrufberechtigten perspektivisch noch erweitert werden.

(ve)

Stichwörter: Panorama, Low Code, PD